

2. Spieltag: Jahn Regensburg - 1. FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „Clubi“ vom 7. August 2017, 00:31

War ein netter Ausflug heute nach Regensburg.

Ein Stündchen hin, ein Stündchen heim, und dazwischen mal schnell 3 Punkte abgestaubt!

Das Spiel selbst lief, wie von mir erwartet. Regensburg bearbeitete uns, im Pokalspielmodus, von der ersten bis zur letzten Minute.

Es ist wahnsinnig schwer, gegen solche Gegner, einen gepflegten Fußball zu spielen. In solchen Spielen sind andere Tugenden gefordert.

Kampf, Wille und vor allem auch Geduld. All dies konnte ich bei unserer Mannschaft erkennen.

Spielerisch war es gewiss kein Glanz, aber letztlich war es ein Sieg, wie ihn Spitzenmannschaften gerne mal einfahren.

Dem Gegner kaum Chancen gestatten, und selbst eine der wenigen nützen. So haben in den vergangenen Jahren auch Topmannschaften, wie Stuttgart, Freiburg oder Leipzig, auswärts oft gepunktet.

Der Start ist nun optimal geglückt, gegen Berlin steht nun ein riesen Spiel vor der Tür, in dem vielleicht sogar die Südkurve geöffnet werden muss.

Dazwischen ist aber noch Duisburg, was ebenfalls ein verflucht dreckiges Spiel werden dürfte.

Hoffen wir das Beste! Der Pokal täte uns finanziell sehr gut!

Gefallen hat mir heute das kleine Regensburger Stadion. So eines, dreimal so groß, würde mir völlig genügen!

Wir waren fast direkt hinter dem Tor, dritte Reihe, da konnte man den Torhüter fast anfassen.

Überragend, so nah dran zu sein! Schade, dass ich das bei uns wohl nicht mehr erleben werde!